Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 48

Werbung

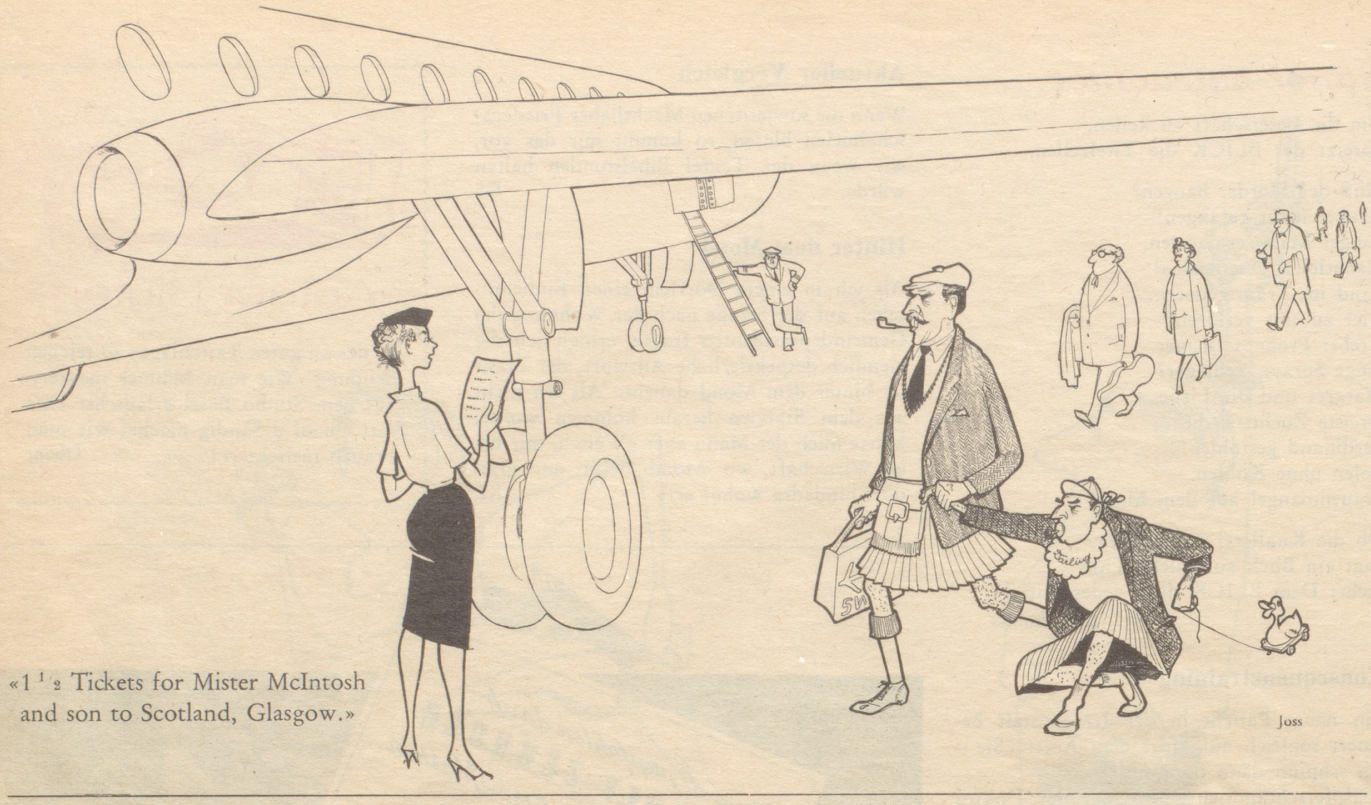
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



«1 1/2 Tickets for Mister McIntosh and son to Scotland, Glasgow.»

Ferdinand erhält wieder einen Brief aus Polynesien

Er stammt von dem Häuptling Podi–Badibing, der eine Europareise machte und nun den staunenden Insulanern unter wedelndem Palmengeflüster von seinen Erfahrungen erzählt.

«Liebe schwarze Brüder!
Nicht wie bei uns, wo ihr das Feuer aus dem Strahl des goldenen Blitzes oder aus den Stäben des Feuerholzbaumes holt, findet der weiße Mann das Feuer. Vielmehr streicht er ein kleines Hölzchen mit einem roten Köpfchen an einer Schachtel aus Holz, auf dem merkwürdige Zeichen aus dem Lande der Schweden stehen, und lockt so den Funken aus seinem Schlaf. Weil es aber Millionen solcher Hölzchen gibt, kommt es vor, daß der Funke am unrichtigen Ort zufälligerweise zündet, z. B. bei dem stinkenden Wasser, mit dem die selbstfahrenden Wagen getränkt werden, oder bei Stroh usw. Und dann brennt es solange, bis der Funke wieder einschläft. Das aber sieht der weiße Mann als schädlich an!
Wenn uns unsere Hütte nicht mehr gefällt, so holen wir unsere Frauen und Kinder heraus und zünden sie an und alles ist gut und wir bauen eine neue Hütte, nicht?
Der weiße Mann aber, der genau solches tut, wird in ein großes Haus gesteckt und bekommt nur Wasser und Brot, so streng sind die Bräuche in Europa. Deshalb hassen sie auch alle das Feuer und diejenigen, die es am meisten hassen, gehören zu einem Geheimverein, zu den sog. Feuerwehrbekämpfern.

Diese geheimen Vereine sind in allen Kralen zu finden, und zur Schande sei es gesagt: die Häuptlinge der Krale helfen ihnen noch bei der Bekämpfung des von den Göttern gespendeten Feuers! Jünglinge in mannbarem Alter müssen freiwillig in die Gesellschaft eintreten, was mit einer feierlichen Zeremonie verbunden ist. Sie stehen in eine lange Reihe, dürfen nur noch gradeaus sehen und die Fersenbeine fest aneinanderdrücken, die Zunge nicht mehr bewegen und nicht einmal husten! Ein dicker weißer Mann mit einem goldenen Hut und weiten Hosen geht langsam vor der Reihe vorbei und schaut jeden Jüngling von oben bis unten an. Dann läßt er einen Schrei los, worauf die Jünglinge das eine Bein nach vorn stellen und leise miteinander reden dürfen. Jeder bekommt einen goldenen Hut von seltsamer Form, dazu ein breites Band um den Bauch und eine Sammlung von Feuergrüßen, die Statutenreglement heißt. Manchmal ist der Hut zu groß und fällt über die Ohren herunter, dabei darf keiner lachen und das heißt Disziplin. Die Spruchsammlung muß auswendig gelernt werden; da sie aber von Aeltesten alljährlich verändert wird, könnt ihr euch denken, liebe Brüder, welch große Köpfe die Feuerwehrgegner haben müssen, um alles zu behalten! Später erhält jeder eine kleine Pfeife zum Pfeifen, oder eine Streitaxt, oder einen Auswuchs am goldenen Hut, oft auch ein Ehrenseil, das er um den Rücken tragen muß.

Der Oberste heißt der Oberseilanbinder, hat man mir gesagt. Er trägt auch einen mächtigen Pferdeschwanz von einem roten Pferd auf dem goldenen Hut, der wackelt hin und her, daß es eine Pracht ist. Ihr würdet geblendet werden von dieser Herrlichkeit, liebe Brüder! In der großen Gesellschaft gibt es noch kleinere, weil jeder ein wenig befehlen will. Jede Abteilung hat ein numeriertes Wägelchen mit zwei großen Rädern, auf welchem ein unendlich langes hohles Seil mit einer eisernen Spitze gewickelt ist. Auf andern Wägelchen sind Leitern, auf welche die Feuerwehrgegner steigen, um von oben her das Feuer zu betrachten. Das Schönste aber ist der große Feuerwagen ohne Pferde da-

Molitor Wengen
Molitor Skischuhe der Qualitätsbegriff 50-jährigen handwerklichen Könnens und Erfahrung.

HOTEL EUROPE Davos
Das erstklassige Haus
in Sonne und Schnee für Sport, Ruhe, Erholung. Unterhaltung. Orchester. Zentrale Lage. Januar und ab Mitte März besonders günstige Pauschalpreise von Fr. 28.— bis 32.—.
Tel. (083) 3 59 21 Dir. A. Flühler

HOTEL ROYAL BASEL
Beim Badischen Bahnhof
Höchster Komfort
zu mässigen Preisen
Grosser Parkplatz